MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



9/10

2022





ÄPFEL IM DOM UND IM KRANKENHAUS

Ich besuchte einen Mann nach seiner Herzoperation im Krankenhaus. Er saß auf dem Bett und weinte. Vor dem Reden kommt das Hören, also setzte ich mich neben ihn und hörte. In seiner Hand hielt er eine kleine Brotbüchse, in der zwei geschnittene Äpfel waren, das Kerngehäuse sauber entfernt. "Die hat mir mein Bruder vorhin gebracht. Mit den Worten: Was soll man denn sonst mitbringen?" Er hatte sie für ihn geschält.

Sein Bruder - von dem er sich entfremdet hatte, weil er das Leben mit Laptop und tausend Terminen dem Müßiggang seines Bruders vorgezogen hat. Nun hatte sein Herz das Tempo nicht mehr mitgemacht. Er aß die Apfelstücke sehr langsam und schenkte mir eins. Selten habe ich so bewusst ein Stück vom Apfel in meinem Mund gehabt, fast wie eine Oblate. Die Äpfel in der Glasapplikation am Radleuchter erinnern mich auch daran.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gottesdienste

... finden im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft in Einzelkelchen ausgeteilt. Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.

An Sonntagen mit dem Zeichen in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

10.00 Uhr DOMGARTEN FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESSTART Domprediger Jörg Uhle-Wettler Gemeindepädagogin Gabriele Humbert Kollekte für das Landeskirchenamt der EKM und den Gemeindedienst der EKM			
18.00 Uhr DOM FESTGOTTESDIENST ZUR EINFÜHRUNG VON REGIONALBISCHÖFIN BETTINA SCHLAURAFF Landesbischof Friedrich Kramer Domprediger Jörg Uhle-Wettler			
10.00 Uhr DOM ABENDMAHLSGOTTESDIENST Regionalbischof Dr. Johann Schneider Kollekte für die Ehe- und Lebensberatung der Diakonie Mitteldeutschland			
10.00 Uhr DOM FESTGOTTESDIENST MIT DEM MAGDEBURGER DOMCHOR Domprediger Jörg Uhle-Wettler Kollekte für den Kirchenkreis Magdeburg			
10.00 Uhr DOM FESTGOTTESDIENST MIT HEILIGEM ABENDMAHL ZUM MAURITIUSTAG Landesbischof Friedrich Kramer Domprediger Jörg Uhle-Wettler Kollekte für den Magdeburger Domchor			
10.00 Uhr DOM ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT HEILIGEM ABENDMAHL Domprediger Jörg Uhle-Wettler Kollekte für Brot für die Welt			

Gottesdienste

Sonntag, 09. Oktober 10.00 Uhr DOM **PREDIGTGOTTESDIENST** 17. SONNTAG NACH TRINITATIS Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler Kollekte für das Posaunenwerk 10.00 Uhr DOM Sonntag, 16. Oktober 18 SONNTAG NACH TRINITATIS **ABENDMAHLSGOTTESDIENST** Domprediger Jörg Uhle-Wettler Kollekte für den großen Adventskranz im Dom Freitag, 21. Oktober 10.00 Uhr DOM FESTGOTTESDIENST ZUM 10-IÄHRIGEN BESTEHEN DER DOMGRUNDSCHULE Gemeindepädagogin Gabriele Humbert C. Höptner-Dresely (Stellvertretende Schulleiterin) 10.00 Uhr DOM Sonntag, 23. Oktober **PREDIGTGOTTESDIENST** 19. SONNTAG NACH TRINITATIS Prädikantin Helga Fiek Kollekte für die Seniorenarbeit der Diakonie Mitteldeutschland 10.00 Uhr DOM Sonntag, 30. Oktober **PREDIGTGOTTESDIENST** 20. SONNTAG NACH TRINITATIS Dean Peter Atkinson (Worcester) Domprediger Jörg Uhle-Wettler Kollekte für das Mitteldeutsche Bibelwerk Montag, 31. Oktober 10.00 Uhr DOM FESTGOTTESDIENST MIT HL. ABENDMAHL REFORMATIONSTAG Ministerpräsident Reiner Haseloff

ZENTRALER FESTGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

Domprediger Jörg Uhle-Wettler Prädikant Stephen Gerhard Stehli Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

In diesem Jahr lädt das Kirchspiel Magdeburg-Süd zum Festgottesdienst am Montag, dem 31. Oktober 2022 in die Johanniskirche ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Er wird musikalisch gestaltet von Kantorin

Dorlies Bunge und Bläsern des Kirchspiels. Die Predigt hält Pfarrerin Roswitha Meißner. Sie ist ab dem 1. September Nachfolgerin von Konstantin Rost im Kirchspiel Magdeburg-Süd.



MITTAGSGEBET
Montag bis Freitag, 12.00 Uhr, im Hauptschiff des Domes

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach im Dom an jedem letzten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr

GOTTESDIENST IM DEMENZZENTRUM "VITANAS" Am Schleinufer am 23. September 10.00 Uhr 14. Oktober 10.00 Uhr Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KiTa "Friedensreich"
Donnerstag, 8. September (Dom-Remter)
Donnerstag, 6. Oktober (DOM)
Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Gebetskalender der EKM im Internet http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/



CREDOSEMINAR

das Credo Seminar, auch "Wurzeln des Glaubens" genannt - findet vom

13. September bis 8. April (Osternacht) jeweils 14-tägig,

dienstags 19.00 Uhr

statt.

Anmaildung bitte über: info@magdeburgerdom.de Wir sammeln am 13. September THEMENWÜNSCHE Kirchenjahresbezogen und weltpolitisch betrachtet ist das Seminar immer aktuell. Aus dem letzten Seminar sieben Beispiele:

September: Existenz im Sturm, das Büchlein JONA

Oktober: Die vier Kasualien der Kirche

November: Wo sind unsere Toten?

Dezember: Kaiserbefehle Adventsbedenken Januar: Alles hat seine und SEINE Zeit, Februar: Die Bibel, eine Bibliothek

März: Kurzer Prozess für Jesus, langer Prozess

für die Kirchengeschichte



In unserem Domgarten steht vom

24. - 30. September

ein großes Zelt der

WELTFAIRÄNDERER. (WWW.WELTFAIRAENDERER.DE)

Eine Woche lang werden Schulklassen und Gemeindegruppen aus Magdeburg nach Voranmeldung dieses Zelt besuchen können.

Ziel ist es, die Möglichkeiten des Einzelnen aufzuzeigen, wie durch das eigene Verhalten und Handeln eine nachhaltige Entwicklung und Lebensweise möglich ist. Getreu dem Motto von Albert Schweitzer: "Das Wenige, das du tun kannst, ist viel."

Am Sonntagnachmittag wollen wir das Zelt nutzen für unser

MAURITIUSFEST

25. September 14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Domgarten

Ökumenische Andacht, Kaffeetafel mit Mitbring-Kuchenbuffet, Livemusik,

Aktionen und Gespräche, in diesen Zeiten ein wertvolles Gut!



ZDF GOTTESDIENST - LIVE AUS DEM DOM

Telefonunterstützer gesucht



Am 6. November überträgt das ZDF um 9.30 Uhr den Gottesdienst live aus dem Dom. Die EKD Synode tagt wieder in Magdeburg.

Beide Domprediger sind involviert, Friedrich Kramer und Jörg Uhle-Wettler.
Für die Reaktionen am Telefon bittet das ZDF um

20 Freiwillige aus der Domgemeinde,

die nach dem Gottesdienst am Telefon Zuschauerreaktionen entgegennehmen. Von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr (jeweils 2 Stunden Zeitfenster).

Sie können den Telefondienst von zu Hause aus mit einem Leihhandy vom ZDF versehen.

Eine Schulung dafür gibt es vom ZDF am 18. Oktober um 18.00 Uhr im Dompfarrhaus (mit Abendbrot)

Wer unterstützen kann und am 18.10. und 6. 11. Luft und Lust hat, bitte bis zum 20. September im Dombüro melden.

DANKE schon einmal vorab!

Zum allerletzten Mal zur ORGELKUNST! 2023 wird es keine Reihe geben.

ORGELKUNST IX., BARRY JORDAN

Montag, 5. September, 19.30 Uhr

Paradiesorgel

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562 – 1621) Erbarm dich mein, O Herre Gott Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) Praeludium in e-Moll BWV 548



Barry Jordan (* 1957) The clouds pass and pass Charles Villiers Stanford (1852 – 1924) 2nd Sonata in g minor "Eroica" Op. 151

- I. Rheims. Allegro moderato
- II. Tempo di marcia solenne
- III. Verdun. Allegro moderato

Eintritt: € 10, ermäßigt € 8 freie Platzwahl, kein Vorverkauf.



ORGELKUNST EXTRA

"Cyclone" - Orgelmusik heute mit Susanne Kujala

Ein herausragendes Orgelkonzert wird am Freitag, den 30. September ab 19.30 Uhr im Dom mit Susanne Kujala zu erleben sein. Die in Finnland lebende deutsche Konzertorganistin und klassische Akkordeonistin tritt als Solistin, Kammermusikerin und Improvisatorin auf.

Im Dom wird sie moderne Orgelmusik des 21. Jahrhunderts an der großen Schuke-Orgel präsentieren, die einen wahren Klangteppich bildet und den gesamten Domkirchenraum erfüllt. Die Werke sind geprägt durch eine hohe Variabilität und inspiriert von den verschiedenen Klangfarben unterschiedlicher Instrumente sowie auch teilweise elektronischen Einflüssen.

Ästhetisch in Szene gesetzt und mit der Musik in Einklang gestellt wird ein Lichtkonzept den Dom erfüllen und eine einzigartige Atmosphäre bilden.

Tickets gibt es ab 18.30 Uhr an der Abendkasse 12 € / ermäßigt 10 €, für Studierende 6 €

ORGELPUNKT

Klassische Orgel- und Instrumentalwerke, Improvisationen und eigene Kompositionen der Organisten an der Schuke-Hauptorgel und der Paradiesorgel im Dom zu Magdeburg Sonntags, 16.00 Uhr, Eintritt frei

04.09.2022

Maryam Haiawi (Hamburg) Orgel Faszination der Transkription

11.09.2022

Andreas Vogel (Stuttgart) Oboe Beate Rux-Voss (Mannheim) Orgel Dance of sorrow – An der Schwelle des 20.Jhs. Sponsoren: Apotheke am Dom und Schubert Motors GmbH (BMW, Mini)

18.09.2022

Michael Linus Bock (Wien) Posaune Ines Schüttengruber (Wien) Orgel Variations – Spirit of Trombone and Organ Sponsor: RTC Bänex Reifen + Autoservice

"KLANGKOSMOS SCHÜTZ"

Am Sonnabend, den 29. Oktober um 19.30 Uhr gastieren die Landesjugendchöre Hessen, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt im Magdeburger Dom mit ihrem Konzert "KlangKosmosSchütz". Zum 350. Todestag gilt es, den Jahrhundertkomponisten Heinrich Schütz umfassend und zeitgemäß zu würdigen.

Das Projekt KlangkosmosSchütz.22 "weil wir leben" ist die erste groß dimensionierte Zusammenarbeit der Landesjugendchöre im a-cappella-Bereich unter der Leitung von Justin Doyle.

Das Konzert mit 40-stimmigen Werken von Johannes Ockeghem und Thomas Tallis stellt die Verbindung zu Felix Mendelssohn Bartholdy (175. Todestag) und Johannes Brahms (125. Todestag) her. Ein Höhepunkt ist auch eine Auftragskomposition des New Yorker Komponisten Reiko Füting.

Tickets gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf über Reservix zu: $16 \in [13 \in$

FESTLICHES KONZERT DER DOMBLÄSER AM REFORMATIONSTAG

31.10.2022 um 18.00 Uhr

Am Reformationstag laden die Dombläser wieder ganz herzlich zum traditionellen Festkonzert in den Dom ein.

In diesem Jahr steht das Programm unter dem Thema "Bleib beschützt". Sie können sich auf festliche, feierliche und fröhliche Bläserklänge, auch mit unserer großen Domorgel freuen. Zum Auftakt wird ein Werk in der Besetzung für 4 Trompeten, 4 Posaunen, Tuba, Pauken und Orgel erklingen. An der Orgel begleitet uns Frau Cora HornungSchaumberger. Außerdem werden die beiden Glocken AMEMUS (unser erster Neuguss) und DOMINIKA zu hören sein.

5 Posaunen interpretieren eine Choralfassung "Ein feste Burg ist unser Gott" von Elisabeth Raum. Sie werden dabei von Glockenschlägen unserer Domglocken begleitet. Neben Werken von Traugott Fünfgeld, Christian Sprenger wird auch das bekannte Antiphon "Lokus Iste" von Anton Bruckner erklingen.



Der Eintritt ist frei! Die Dombläser bitten am Ausgang um eine Spende.

DOMCHORTREFEEN

Von Freitag, den 16. September bis Sonntag, den 18. September 2022 findet nach 10 Jahren wieder ein Domchortreffen für alle ehemaligen und jetzigen Domchorsänger statt. Im Rahmen der Traditionspflege des Chores wird am Sonnabend um 16.00 Uhr im Remter des Domes auch eine 1½-stündige Filmvorführung von Andreas Bredow über den langjährigen KMD Günther Hoff gezeigt mit dem Titel: "Dorothea und Günther Hoff: ein Leben voller Musik". Hierzu sind auch alle interessierten Domgemeindemitglieder und Gäste eingeladen. Chormitglieder, die sich

zum Treffen noch nicht angemeldet haben, wie auch Gemeindemitglieder, die an der Filmvorführung interessiert sind, melden sich bitte im Domgemeindebüro bei Frau Morawetz an unter: Telefon 0391 541 04 36 oder per E-Mail: info@magdeburgerdom.de. Außerdem ist geplant, dass der Gottesdienst am 18.9. von KMD Barry Jordan an der Orgel und einem Auswahlchor unter Leitung der Domchorleiterin von 1968/69 KMD Anne-Dore Baumgarten musikalisch gestaltet wird.

Ludwig Bremsteller

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 1. September

Meditation im Liegen (bitte Decke mitbringen) mit Pfarrer Thoralf Thiele

Donnerstag, 15. September

Bibelthema mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Donnerstag, 6. Oktober

Thema noch offen

Donnerstag, 20. Oktober

Gemeingüter – Wem gehört die Welt? mit Anette Berger

jeweils 19.30 Uhr Dompfarrhaus

SENIORENKREIS

Mittwoch, 28. September Mittwoch, 26. Oktober

mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler

jeweils 14.30 Uhr Dompfarrhaus

DOM-ACHT

Dienstag, 27. September Dienstag, 4. Oktober Dienstag, 25. Oktober

Jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

20PLUS

Freitag, 2. September

Ökumenische Gebetsnacht 2022 21.00 Uhr Ökumenische Höfe

Samstag, 10. September

Radtour

Freitag, 16. September

Das Danielbuch in Stein Deutung und Bedeutung der Kapitellbilder im Chorumgang mit Hella Meyer

Freitag, 30. September

Wie erreicht man Nichtchristen? mit Pfarrer Andreas Kölling

Sonntag, 9. Oktober

Familientag

Sonntag, 21. Oktober

Bibelthema

Jeweils 20.00 Uhr Dompfarrhaus

DOM-FRAUENKREIS

Mittwoch, 21. September Mittwoch, 19. Oktober mit Claudia Schulze

jeweils 14.30 Uhr Dompfarrhaus

Öffentliche Führungen

Domführungen: täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung

dienstags bis samstags auch 16.00 Uhr

sonn- und feiertags zusätzlich gegen 11.30 Uhr

nach dem Gottesdienst

Turmführungen: freitags 16.00 Uhr

samstags 15.00 Uhr sonntags 12.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT NACH DEN SOMMERFERIEN

Für die neuen 7. Klassen geht der 2-jährige Konfirmandenunterricht los mit dem

Gottesdienst im Domgarten am 4. September um 10.00 Uhr Das erste Treffen ist dann am

6. September von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

bei der Kletterkirche im Schöppensteg.

Anmaildung und nähere Infos über: info@magdeburgerdom.de

Für die 8. Klassen beginnt das Zusammentreffen

am 13. September Gruppe A und am 20. September Gruppe B

DIE GROSSE ZUCKERTÜTE IM DOMGARTEN

Es ist wieder soweit. Am Sonntag, dem 4. September, steht die große Zuckertüte um 10.00 Uhr im Domgarten beim Gottesdienst zum Start ins neue Schuljahr. Und damit beginnt auch das neue Christenlehreschuljahr! Wir treffen uns wieder wöchentlich zur Christenlehre – außer in den Ferien. Mittwoch ist der Christenlehretag im Dompfarrhaus mit folgenden Zeiten:

15.15 Uhr bis 16.00 Uhr: Klasse 3 und 4 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr: Klasse 1 und 2 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr: Klasse 5 und 6

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2022

Der Tag des offenen Denkmals ist eine langjährige Tradition. In diesem Jahr findet er am Sonntag, dem 11. September statt.

Auch der Dom wird wieder mit dabei und offen sein. Von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr werden Orte und Räume, die sonst über das Jahr nicht öffentlich zugänglich sind, begehbar sein. Dazwischen, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, gibt es ein Orgelkonzert ("Orgelpunkt"). Bereits um 15.00 Uhr ein Kinderprogramm. Geöffnet ist der Dom bis 18.00 Uhr.

"KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz", heißt das diesjährige Thema, was auch an einigen Punkten im Magdeburger Dom sichtbar gemacht wird. Für die Besucherinnen und Besucher des Domes kann an so einem Tag einmal mehr deutlich werden: "Denkmale sind vieles. Sie sind Wissensspeicher, Geschichtenerzähler, Hingucker, Lernort. Menschen arbei-

ten darin, Handwerk wird an ihnen erlernt, angewendet und weitergegeben. Sie zu erhalten und zu bewahren, macht Denkmalpflege zu einem gesellschaftsrelevanten Engagement. Vorausgesetzt: ihre Substanz wird gepflegt und nicht bloß ihr äußeres Erscheinungsbild". (Aus: Ausschreibung Denkmalpflege)

Genau an dieser Stelle können wir im Magdeburger Dom einen besonderen Beitrag leisten. Der Dom erzählt eben nicht nur von früher. Im Dom können Besucherinnen und Besucher erfahren, und wir sollten darüber sprechen, dass heute, wie die Jahrhunderte davor, hier christlicher Glaube lebendig ist und praktiziert wird. Plötzlich ist der Dom nicht nur ein Objekt des Denkmalschutzes, sondern auch ein Ort, wo Glauben über die Jahrhunderte, bis heute, Gestalt annimmt. Dieser Ort regt zum Nachdenken an: Denk-mal, eben.

Thomas Lösche

Beginnend mit diesem Gemeindebrief möchten wir Ihnen die Zuständigkeiten und Aufgaben der einzelnen Ausschüsse der Domgemeinde vorstellen. Diese unterstützen und beraten den Gemeindekirchenrat (GKR) bei der Erfüllung seiner Aufgaben. In die Ausschüsse werden Gemeindemitglieder und ggf. auch andere kompetente Personen durch den GKR berufen. Die wichtigste Aufgabe der Ausschüsse besteht darin, die Beschlüsse des GKR vorzubereiten. In unserer Gemeinde bestehen folgende Ausschüsse: Finanzausschuss, Bauausschuss, Musikausschuss, Öffentlichkeits- und Medienausschuss und Ausschuss für Gemeindeentwicklung.

WAS MACHT EIGENTLICH DER FINANZAUSSCHUSS?

Der Finanzausschuss ist für alles zuständig. was mit Geld zu tun hat, und er bildet die "Schnittstelle" zwischen der Domgemeinde und dem Kreiskirchenamt, das unsere Kasse führt. Viele der Ausgaben beziehen sich auf das "laufende Geschäft" und können nur wenig beeinflusst werden - wie die Bezahlung der Küster, der Sekretärin, der Reinigungskraft, der Assistentin des Domkantors. Diese Menschen brauchen wir, selbst wenn am Dom auch ganz viel ehrenamtlich gearbeitet wird. Und auf Wasser, Strom, Heizung und Verbrauchsmaterial können wir nicht verzichten, sollten aber (nicht nur aus finanziellen Gründen) sparsam damit umgehen. Der Spielraum für Ausgaben ist also nicht sehr groß. Die letzte Entscheidung liegt immer beim Gemeindekirchenrat.

Woher kommt das Geld? Die Gemeinde erhält einen Anteil der Kirchensteuern ihrer Mitglieder, von den Kirchensteuern werden durch den Kirchenkreis auch Pfarrer, Gemeindepädagogin und Kirchenmusiker bezahlt.

Alle Spenden und der Gemeindebeitrag gehen ganz an die Gemeinde. Nach der Höhe der Gemeindebeitrags-Einnahmen bemisst der Kirchenkreis die Zuschüsse aus dem Strukturfonds und gibt nochmal 30% dazu. Die Domgemeinde hat (anders als viele andere Gemeinden) keinen Landbesitz, der Pachteinnahmen bringt. Und alle Gebäude gehören der Kulturstiftung, die Domgemeinde hat nur das Nutzungsrecht. Der Finanzausschuss hat daher eine Gebührenordnung erarbeitet für die Vermietung von Räumen für Veranstaltungen. Dom- und Turmführungen sowie der Kartentisch bringen auch Einnahmen, die ehrenamtlichen Helfer bekommen für ihren Dienst nur eine "Ehrenamtspauschale".

Im Finanzausschuss müssen wir Einnahmen und Ausgaben im Blick behalten und Beschlüsse des Gemeindekirchenrats vorbereiten. Besonders bei der Aufstellung des Haushalts (in Zusammenarbeit mit dem Kreiskirchenamt) gibt es viele Details zu beachten.

Helga Fiek, Finanzausschuss-Vorsitzende

AUSSCHUSS FÜR GEMEINDEENTWICKLUNG

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung (AGE) wurde Anfang 2020 vom GKR ins Leben gerufen. Vordringliches Ziel des AGE ist es, dem GKR Vorschläge insbesondere zu Themenfeldern vorzulegen, in denen ein Handlungsbedarf gesehen wird, um das Gemeindeleben noch stärker an den jeweiligen

Bedarfen und sich ändernden Rahmenbedingungen auszurichten und weiterzuentwickeln. Dabei ist es den Mitgliedern des Ausschusses wichtig, begründete und konzeptionell unterlegte Vorschläge zu konzipieren und dabei die Wünsche und Vorstellungen der Gemeindemitglieder mit zu

berücksichtigen. Der Ausschuss versteht sich als Ideengeber und Vorbereiter von Entscheidungen, die letztlich im GKR zu treffen sind.

In den Ausschuss wurden berufen: Sybille Aumann, Kerstin von Gehlen (Stellvertretende Vorsitzende), Dorothea Küfner, Dr. Sabine Lindquist, Thomas Lösche, Peter Reisse (Vorsitzender), Katja Tronnier, Jörg Uhle-Wettler (Domprediger) und Antje Wilde.

Zu Beginn seiner Arbeit verschaffte sich der AGE zunächst einen Überblick über den aktuellen Stand in der Domgemeinde und die bestehenden Herausforderungen. Im Ergebnis ist eine Dokumentation entstanden, die auf einen Blick Auskunft über die wesentlichen Informationen zur Domgemeinde gibt. Dann ruhte die Arbeit des AGE aufgrund der pandemischen Einschränkungen fast zwei Jahre.

Auf einer Klausurtagung Ende November 2021 bestimmte der GKR wesentliche Aufgabenfelder, zu denen besondere Handlungserfordernisse gesehen werden. Der AGE erhielt daraufhin den Auftrag, sich zunächst mit den Themenfeldern "Arbeit mit Kindern und Jugendlichen", "Seelsorge und Besuchsdienst" sowie "Bildungsarbeit" zu beschäftigen. Er nahm die Arbeit auf und bildete zu jedem Aufgabenfeld eine Arbeitsgruppe (AG), die nun ausgehend vom Ist-Stand und möglichst unter Berücksichtigung der Wünsche der Domgemeinde Vorschläge zu zukünftigen Maßnahmen erarbeiten wird. Wir sind sehr froh und dankbar, dass sich mit Celine Hinterthür (AG Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) und Dustin Müller (AG Bildungsarbeit) zwei junge Gemeindeglieder ebenfalls aktiv einbringen.

Peter Reisse, Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung

FRAGEBOGENAKTION DES AUSSCHUSSES FÜR GEMEINDEENTWICKLUNG

Auf Initiative des Ausschusses für Gemeindeentwicklung führt die Domgemeinde bis zum 31. Oktober 2022 eine Umfrage durch, um Entwicklungsbedarfe noch besser erkennen und künftig zielgerichteter verfolgen zu können. Alle Gemeindeglieder und Menschen, die sich auf irgendeine Art mit der Domgemeinde verbunden fühlen, sind nun aufgerufen, sich zu beteiligen und damit einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung und Stärkung des christlichen Gemeindelebens zu leisten.

Der Fragebogen ist allen Gemeindegliedern mit dem "Gemeindebeitragsbrief" per Post zugeschickt worden. Zudem kann eine ausfüllfähige Version auf der Internetseite der Magdeburger Domgemeinde heruntergeladen werden. Im Dom und im Dompfarrhaus liegen die Fragebögen zudem aus. Die Fragebögen können in den Briefkasten der Domgemeinde und in die im Dom und im Dompfarrhaus bereitgestellten Kästen eingeworfen werden. Auch eine Übersendung an die Adresse der Domgemeinde oder per E-Mail an umfrage@magdeburgerdom.de ist möglich. Ab November wird der Ausschuss für Gemeindeentwicklung die Auswertung in anonymisierter Form und unter strikter Einhaltung aller einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen durchführen. Über die Ergebnisse werden wir in einer Gemeindeversammlung und auch in einem Gemeindebrief informieren. Bitte machen Sie mit; wir freuen uns auf Ihre Antworten und Hinweise!

Peter Reisse, Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung

DOMGLOCKENPROJEKT

AMEMUS AUF DER ZIELGERADEN

Und wieder kommen Neuigkeiten vom Domglockenprojekt.

Im letzten Gemeindeblatt war der fertig gemauerte Glockenkern der AMEMUS zu sehen. Auf ihn wurde dann durch die Glockengießer die "Falsche Glocke" gebaut. Diese hat genau die Form der zu gießenden Glokke und auch deren Zier. Während bei der "echten" Glocke aber dies alles aus Bronze ist, ist die "Falsche Glocke" aus einem Betonmaterial und deren Zier aus Wachs. Martin Groß und Johannes Sattler vom Vereinsvorstand konnten Ende Juni dabei sein, als der Künstler Gert Weber und dessen Ehefrau diese Wachselemente auf der Glocke platzierten. Das war eine Arbeit von 10 Stunden. Die Glockenkrone aus Wachs hatte die Künstlerin der Glockengießerei schon auf die "Falsche Glocke" gesetzt. Zurzeit sind die Mitarbeiter der Gießerei dabei, Schicht für Schicht den bis zu 40 cm dicken Glockenmantel um die "Falsche Glocke" zu legen, um sie vollständig einzupacken. Dieser wird dann bei hohen

Temperaturen getrocknet, damit das Wachs ausschmilzt und seinen Abdruck im Glockenmantel hinterlässt. Wenn die Trocknung komplett ist, wird der tonnenschwere Glockenmantel vorsichtig abgehoben, die "Falsche Glocke" zerschlagen und der Mantel nach einer Kontrolle, ob sich die Zier auch gut abgebildet hat, wieder auf den Glockenkern aufgesetzt. Anstelle der "Falschen Glocke" ist dort nun ein Hohlraum, in den beim Gießen die Bronze fließt und die "richtige" Glokke formt. Vorher wird alles mit Erde bedeckt. die festgestampft wird (...festgemauert in der Erden...) damit der Guss nicht buchstäblich "in den Sand gesetzt wird". Am 2. September wird der Guss erfolgen und am 30. Oktober soll die Glocke in einer Feierstunde um 18:00 Uhr im Dom präsentiert werden.

Dazu ist jeder und jede schon jetzt herzlich eingeladen.

Im nächsten Gemeindeblatt könnte dann schon ein Foto der AMEMUS zu sehen sein.

Johannes Sattler

DEAN PETER ATKINSON AUS WORCESTER GEHT IN DEN RUHESTAND

Abschiedspredigt am 30. Oktober

Auch in unserer Partnergemeinde in Worcester in England steht ein entscheidender Personalwechsel an. Der langjährige Dean (Dompropst) der Kathedrale von Worcester, Peter Atkinson, geht im April kommenden Jahres mit dann 70 Jahren in den Ruhestand. Peter Atkinson hat die leitende Position an unserm englischen Partnerdom seit fast 16 Jahre inne. Der Magdeburger Domgemeinde ist er als immer wieder gerne gesehener Prediger auf unserer Dom-

kanzel bekannt. Peter Atkinson hat dabei stets seine ökumenische Ausrichtung ebenso deutlich gemacht wie seine Betonung der engen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit zwischen Kirchen, Gemeinden und engagierten Christenmenschen in England und Deutschland. Ein bewusster Anglikaner, hat Peter Atkinson immer wieder die Notwendigkeit der Verantwortungsübernahme aus christlicher Überzeugung in einer säkularen Gesellschaft unterstrichen, eine Ver-

antwortung, die allen Menschen gilt. Daher galt sein besonderes Interesse auch der Bildungsauftrag einer Kathedrale und ihrer Gemeinschaft wie Gemeinde für die Bildung. Manchen wird seine scharfe wie eloguente Gegnerschaft zur Brexit-Entscheidung in Großbritannien in Erinnerung bleiben.

Dean Peter Atkinson wird nochmals mit seiner Frau Lynne Magdeburg besuchen und am 30. Oktober im Domgottesdienst predigen. Bereiten wir ihm ein herzliches Willkommen und ein herzliches Dankeschön für sein langjähriges Engagement für unser Miteinander. Möge Gottes treuer Segen ihn und seine Familie stets begleiten.

Der GKR wird bei der Verabschiedung in Worcester im kommenden Jahr vertreten sein. Stephen Gerhard Stehli Domgemeindekirchenratsvorsitzender

AUS DER GEMEINDEKIRCHENRATSSITZUNG AM 18. JULI 2022

An der Julisitzung des GKR nahmen neun Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, sieben waren aus dienstlichen oder persönlichen Gründen (Urlaub, Krankheit, etc.) entschuldigt.

Aus dem Bericht des Dompredigers beschäftigte sich der GKR u.a. mit der Vertretungssituation im Dombüro während der Urlaubszeit, mit Abiturgottesdienst und Abiturfeier des Ökumenischen Domgymnasiums und den weiteren Schuljahresabschlussgottesdiensten, mit dem sehr positiv angenommenen Gemeindeabendbrot sowie mit dem für Anfang November anlässlich der EKD-Synode vorgesehenen Fernsehgottesdienst. Die Frage der Ausbildung neuen interessierten ehrenamtlichen Domführungspersonals wird umfänglich erörtert, ebenso die Möglichkeiten zur - insbesondere auch theologischen - Fortbildung auch der bisherigen Domführerinnen und Domführer sowie der Ehrenamtlichen, die am Kartentisch Dienst tun. Es wird überlegt, ob ggf. das Glaubensseminar hier einbezogen werden kann. Aus dem Bericht des Vorsitzenden beschäftigte sich der GKR u.a. mit dem durch die Findungsgruppe des Kirchenkreises finalisierten Ausschreibungstext für die Nachbesetzung der Domkantorenstelle (Veröffentlichung ca. Ende September) und mit dem weiteren Vorgehen zum angedachten inklusionsgerechten Umbau oder Ergänzung des Südportals. Nach pandemiebedingten Verschiebungen wird Ministerpräsident Dr. Rainer Haseloff nunmehr zum Reformationstagsgottesdienst 2022 im Dom die Predigt halten. Am 30. Oktober 2020 predigt der Dean unserer Partnerkathedrale aus Worcester, Peter Atkinson,

Der GKR beschließt, nach ebenfalls pandemiebedingter zweijähriger Pause in diesem Jahr eine Gemeindeversammlung durchzuführen. Termin ist der 24. November von 18.00 bis 19.30 Uhr im Domremter. Es soll über folgende Themenfelder informiert werden: Ausschreibung und Nachbesetzung der Domkantorenstelle. Rückblick und Ausblick im Umgang mit der Pandemiesituation, der Fortgang des Domglockenprojektes sowie die Arbeit und Vorschläge des neuen

Aus dem Gemeindekirchenrat

Ausschusses für Gemeindeentwicklung. Einladungen werden über das Mitteilungsblatt, durch Aushänge und durch Abkündigungen kommuniziert.

Der GKR beschließt auf Vorschlag des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, eine Umfrage unter den Mitgliedern der Domgemeinde und auch allen anderen, die sich der Arbeit der Domgemeinde aktiv verbunden fühlen, durchzuführen. Die Umfragebögen werden Ende August zusammen mit dem Gemeindebeitragsbrief versandt.

Aus der Friedenskasse wird ein Schulprojekt in Paraguay unterstützt. Die Domgemeinde nimmt mit Dankbarkeit drei neue Gemeindeglieder auf.

Nach den Pandemieeinschränkungen wird für Domgemeindemitglieder und Freunde wieder eine Heilig-Land-Reise durch den Vorsitzenden vom 5. bis 13. März 2023 angeboten. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 21.30 Uhr.

Stephen Gerhard Stehli Domgemeindekirchenratsvorsitzender

AUS DER GEMEINDEKIRCHENRATSSITZUNG AM 22. AUGUST 2022

An der Augustsitzung des GKR nahmen elf Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, fünf waren aus dienstlichen oder persönlichen Gründen entschuldigt.

Der GKR führte ein Gespräch mit den beiden Domküstern über allfällige und anstehende Fragen und Probleme, wozu u.a. die Frage der Umsetzung des Raumkonzepts für das Dompfarrhaus, die bessere und frühzeitige Einteilung der Dienste bei den Domgottesdiensten (Ordnungsdienst am Eingang, Abendmahlsdienst einschließlich Aufbau der Einzelkelche vor und deren Reinigung nach dem Gottesdienst), die Arbeits- und Vertretungssituation für die Küster einschließlich der mittelfristigen personellen Weiterentwicklung gehören.

Der intensive und sachbezogene Austausch soll noch in diesem Jahr im GKR fortgesetzt werden. Der Domprediger berichtet, dass die Dombüroleiterin erkrankt ist und ehrenamtliche Vertretung abgesichert werden muss. Auf eine Anfrage hin legt der GKR fest, dass ein Gottesdienst mit Tieren ggf. im Domgarten möglich ist, nicht jedoch im Dom.

Die Umsetzung der noch fehlenden Beleuchtung des (neuen) Fahrradschuppens wird nunmehr abschließend angegangen. Aus dem Bericht des Vorsitzenden heraus befasst sich der GKR weiterhin mit dem inklusionsgerechten Zugang des Kreuzgangs aus dem Dom (Südportal). Der Vorsitzende berichtet vom Austausch mit der Stiftung. Seitens des GKR soll zum Thema Kontakt zum Schwerbehindertenbeauftragten des Landes aufgenommen werden.

Der GKR erörtert die Fragebogenaktion und die dann geplante Auswertung durch den Ausschuss für Gemeindeentwicklung. Er bespricht die Vorlage eines mittelfristigen Stellenplans für den Kirchenkreis (Vorbereitung durch den Finanzausschuss) und bittet den Bauausschuss, zu anstehenden Fragen zeitnah zu tagen.

Es werden drei neue Gemeindeglieder aufgenommen. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 22.10 Uhr.

Stephen Gerhard Stehli Domgemeindekirchenratsvorsitzender

DANKE, GERHARD BEMM

Gefühlt "schon immer" ist Gerhard Bemm Teil der Gemeindebrief-Redaktion. Nun hat er sich aus dieser Aufgabe zurückgezogen, weil er aus Altersgründen in der Beweglichkeit eingeschränkt sei. Das bezieht sich aber keineswegs auf die geistige Beweglichkeit! Als kritischer Geist hat er die Redaktion und die Gemeinde begleitet und bereichert. Von seiner Tätigkeit für die ökumenische Friedensdekade profitierten wir durch die Verbindung zum gesamtdeutschen Vorbereitungsteam. Bei Redaktionssitzungen brachte er ernsthafte und nachdenkliche Aspekte

ins Gespräch. Seine Texte für den Gemeindebrief waren immer klar in der Aussage. Dass Gerhard Bemm des Wortes mächtig ist – nicht nur in Prosa – weiß auch jeder, der Fotos von ihm mit seinen eigenen Texten bekommen hat, sorgfältig als Bildkarten gestaltet. Sie belegen eindrucksvoll seinen Blick für Motive und Bildgestaltung.

Das Redaktionsteam bedankt sich ganz herzlich bei Gerhard Bemm für seine jahrelange Mitarbeit und wünscht ihm weiter Gottes Segen.

für die Redaktion: Helga Fiek

ENGEL - (KEIN) HIMMLISCHES GEFLÜGEL



"Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel" dichtete Rudolf Otto Wiemer. Engel sind Boten Gottes – mit und ohne Flügel. Und doch gehören gerade die Flügel zu unserer Vorstellung von Engeln dazu. Ein "Renner" (oder Überflieger?) bei den Angeboten am Kartentisch im Dom sind die aus Glas gefertigten Engel. Vor fast 20 Jahren von ihr entworfen, werden sie zuverlässig geliefert von einer gelernten Glasgestalterin, der Tochter Franziska von Angelika Auersch-Reif

aus der Domgemeinde. Viele tausend Engel sind es inzwischen.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Engel-Figuren in den verschiedensten Formen sind beliebt. Ihre Flügel lassen uns an himmlische Leichtigkeit denken. Von Schutzengeln erhoffen wir uns Begleitung und Beistand. Aber nicht jeder Engel hat Flügel – Boten Gottes erkennt man an dem, was sie tun, wie Wiemer schrieb:

Dem Hungernden hat er das Brot gebracht, der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht, er hört, wenn du ihn rufst in der Nacht, der Engel.

Der 29. September ist nicht nur der Tag der Erzengel Michael, Raphael und Gabriel, sondern aller Engel – mit und ohne Flügel. Auch wer selbst Bote Gottes ist für andere, hat damit einen Ehrentag. Und alle, die Engel in jeder Form lieben, können sich an diesem Tag ganz besonders freuen.

Kuturelles

WIFDER FINE REISE DER DOMGEMEINDE INS HEILIGE LAND

5. bis 13. März 2023

Nach vier Reisen der Domgemeinde in das Heilige Land zwischen 2008 und 2019 musste leider die für 2020 geplante Reise aus pandemischen Gründen storniert werden. Nun ist das Reisen wieder möglich, und gerne möchte ich wieder für 2023 eine Reise nach Israel und in die palästinensischen Autonomiegebiete für Mitglieder der Domgemeinde und Menschen, die unserm Dom freundschaftlich verbunden sind, anbieten.

Auf vielfachen Wunsch soll es eine etwas kürzere Reise von insgesamt neun Tagen werden. Sie ist grundsätzlich als Pilgerreise auf den Spuren Jesu konzipiert, dabei natürlich offen für alle geschichtlichen und modernen Aspekte des Heiligen Landes. Gerne möchte ich hier auch meine inzwischen dreißigjährige Erfahrung mit Reisen in diesen für die Weltgeschichte und

für unseren Glauben zentralen Landstrich einfließen lassen.

Die Reise findet statt vom 5. bis 13. März 2022

Alle Details zum Ablauf, zu den Kosten und zur Buchung sind unter dem Link:

www.tms.travel/stehli4 zu finden. Mit dem Reisebüro habe ich in den letzten Jahren mehrfach zusammengearbeitet.

Für Rückfragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung, gerne persönlich, telefonisch oder unter stehli@magdeburgerdom.de.

Flyer mit dem Reiseablauf sind auch bei mir erhältlich.

Ich freue mich, diese schöne Tradition der Domgemeinde wieder aufnehmen zu können!

> Stephen Gerhard Stehli GKR-Vorsitzender

"DER DOM UND DIE MUSIK"

Fotos von Gotthard Demmel und Texte von Martin Groß Ausstellung vom 24.09. bis 19.02.2022

Gotthard Demmel, der bereits im 15. Lebensjahr mit der Fotografie begann und ab 2015 dem Fotoclub "magdeburger photographierer" angehört, widmet sich ab dem September einer Ausstellung zur Musik im Dom und zeigt diese im Haus der Musik, dem Gesellschaftshaus Magdeburg.

Als Dom- und Stadtführer ist Gotthard Demmel schon viele Jahre mit dem Dom eng verbunden und möchte die Kathedrale nicht nur mit Worten, sondern auch mit Abbildungen in das richtige Licht rücken. Mit der Ausstellung soll die Kathedrale nicht als Museum oder Denkmal betrachtet werden. Hier wird auf die christliche Botschaft hingewie-

sen, die uns die Steine, die vielen Kapitelle, die Bilder, die Figuren und vor allem auch die Musik im Dom übermitteln wollen. In der Musik ist er durch seine ehemalige Zugehörigkeit zum Domchor bis heute tief verwurzelt, ebenso wie Martin Groß, der die Texte zur Ausstellung verfasste und schon im 8. Lebensjahr als Chorknabe anfing.

Die Ausstellung mit vielen Impressionen zu den Orgel- und Chor- sowie Orchesterwerken ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungen im Gesellschaftshaus zu sehen sowie zu speziellen Sonderöffnungszeiten oder nach vorheriger Anmeldung im Gesellschaftshaus.

ÖKUMENISCHE GEBETSNACHT AM 2. SEPTEMBER

Magdeburger Christen organisieren zum vierten Mal eine Ökumenische Gebetsnacht. Sie findet Am 2. September von 21.00 Uhr bis 24.00 Uhr in den Ökumenischen Höfen, Wallonerkirche und Petrikirche in der Neustädter Straße 4-8 in Magdeburg statt. Veranstaltet wird die Ökumenische Gebetsnacht von dem ökumenischen Zusammenschluss "Christen in Magdeburg" (CiMD). Die Gebetsnacht ist eine gute Gelegenheit, unterschied-

liche christliche Gebetstraditionen kennen zu lernen und selbst zu beten. Verschiedene Gebetsformen sind in der Petrikirche, der Wallonerkirche und auf der Wiese neben St. Petri zu erleben und laden zur Teilnahme ein: Stilles Gebet, Taizégebet, Lobpreisgebet, Psalmengebet, Friedensgebet, und Gebete aus der orthodoxen und orientalischen Kirche. Die Vielfalt christlicher Gebetsweisen kann hier erfahren werden.

LANDESERNTEDANKFEST AM 18. SEPTEMBER

Zum Landeserntedankfest wird auch in diesem Jahr wieder zum Ökumenischen Gottesdienst auf der Seebühne eingeladen.

Wer die dann ganz neu im Amt befindliche Regionalbischöfin Bettina Schlauraff erleben möchte, wie sie predigt, wer begleitet vom Olvenstedter Posaunenchor kräftig singen, oder Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchspiel Südost unter Leitung von Kirchenmusiker Jihoon Song hören will, der kommt am besten am Sonntag, 18.09.2022, zu 10:00 Uhr in den Elbauenpark. Tickets zum Eintritt können vor Ort erworben werden. Zudem werden Vertreterinnen und Vertreter der Landespolitik, Landwirtinnen und Landwirte am Gottesdienst beteiligt sein.

KREISCHORTREFFEN AM 8. OKTOBER

Am Samstag, dem 08. Oktober sind alle ab 17.00 Uhr zu einer musikalischen Andacht im Magdeburger Dom eingeladen. Ausgestaltet wird der Gottesdienst, der auch im Rahmen des internationalen Chorfestes stattfindet, von Mitgliedern der Magdeburger Kirchenchöre. Mit Liedern und Kanons wird Lebensfreude vermittelt und die Schönheit der Schöpfung besungen. Dieses Singen ist auch ein hoffnungsvolles Zeichen zur Wiederbele-

bung des Chorgesangs im Magdeburger Kirchenkreis. Theologisch ausgestaltet wird die musikalische Andacht von Sup. Hoenen. Die musikalische Leitung liegt in den Händen der Magdeburger Kantoren Jihoon Song, Tobias Börngen und Michael Scholl. Die Begleitung an der Orgel übernimmt Barry Jordan.

Der Eintritt ist frei, gesammelt wird für die Musik im Kirchenkreis Magdeburg.

Michael Scholl, Kreiskantor

POGROMGEDENKEN AM 9. NOVEMBER

Das Pogromgedenken am 09. November, zu dem die Landeshauptstadt und der Evangelische Kirchenkreis traditionell gemeinsam mit den jüdischen Menschen Magdeburgs einladen, liegt zur Drucklegung noch in etwas weiterer Ferne. Dennoch wollen wir Sie bitten, aufmerksam zu sein, wie das Gedenken sich

in diesem Jahr gestaltet. Insbesondere die Anfangszeit steht derzeit noch nicht fest. Aber sowohl die Gedenkfeier im Forum Gestaltung als auch das anschließende Gebet am Mahnmal der zerstörten Synagoge in Magdeburg sind feste Bestandteile des Erinnerns und Mahnens an diesem Gedenktag der deutschen Geschichte.

WIR GRATULIEREN ZU HOHEN UND RUNDEN GEBURTSTAGEN:

03. Sept.	Linda Hasterok	97 Jahre	03. Okt.	Wilfried Truthe	72 Jahre
03. Sept.	Dr. Jürgen Kleinstein	72 Jahre	05. Okt.	Waltraut Zachhuber	81 Jahre
11. Sept.	Brigitte Fricke	76 Jahre	07. Okt.	Dr. Michaela	
12. Sept.	Ute Ingelbach	77 Jahre		Ibsen-Firsching	74 Jahre
12. Sept.	Helge Keirat	75 Jahre	07. Okt.	Ruth Freitag	70 Jahre
12. Sept.	Annegret Graviat	71 Jahre	08. Okt.	Barbara Punde	85 Jahre
14. Sept.	Friedrich-Wilhelm Stendel	92 Jahre	08. Okt.	Karin Punde	85 Jahre
16. Sept.	Manfred Fiek	77 Jahre	10. Okt.	Irmgart Krömer	90 Jahre
17. Sept.	Irmgard Kletzke	82 Jahre	12. Okt.	Friedrich-Karl Rödel	84 Jahre
17. Sept.	Angelika Jeß	81 Jahre	13. Okt.	Dr. Rüdiger Koch	73 Jahre
19. Sept.	Harald Schaeper	82 Jahre	14. Okt.	Dr. Rüdiger Fischer	86 Jahre
22. Sept.	Sigrid Rudolph	90 Jahre	19. Okt.	Mechthild Lücke	83 Jahre
22. Sept.	Hans-Herrmann Gieraths	81 Jahre	24. Okt.	Eva Katterfeld	80 Jahre
27. Sept.	Dr. Lothar Lücke	86 Jahre	25. Okt.	Margarete Röhr	87 Jahre
01. Okt.	Dr. Marlis Schaeper	82 Jahre	30. Okt.	Karla Becker	85 Jahre
02. Okt.	Maria Gruhn	84 Jahre	31. Okt.	Elsa Kretschmer	92 Jahre
			31. Okt.	Christina Dräger	71 Jahre



Getauft wurde

Constantin Hillig



Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Ina und Benjamin Sommermeyer, geb. Scholz Daniel und Kirsten Rentzsch, geb. Tietz



WICHTIGE ADRESSEN

Landesbischof und 1. Domprediger Friedrich Kramer, 39104 Magdeburg, Hegelstr. 1 friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 5346225

Domprediger Jörg Uhle-Wettler uhle-wettler@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 9

Domkantor KMD Barry Jordan barryjordan@magdeburgerdommusik.de

Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert gabriele.humbert@ekmd.de Tel. 810 89 763

Dombüro Kristin Morawetz: 39104 Magdeburg, Am Dom 1

Tel. 541 04 36

Email: info@magdeburgerdom.de Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Domküsterei: Uwe Jahn und Roland Kupfer kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat: Stephen Gerhard Stehli stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 0152 - 01593168

Magdeburger Dombläser: Anne Schumann posaunen@magdeburgerdom.de

Tel. 7277177 | 0157-74396137

Domsingschule: Melanie Weilepp singschule@magdeburgerdommusik.de

Domchorförderverein:

domchorfoerderverein@magdeburgerdommusik.de

Domchorstiftung: Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.) wolter@magdeburgerdom.de Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.: Helge Scholz (Vors.) Tel. 631 42 72

Domglocken Magdeburg e.V.: Andreas Schumann (Vors.)

domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein: Stephen Gerhard Stehli (Vors.) stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 015 20 - 1 59 31 68

Infos im Netz unter: www.magdeburgerdom.de E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindekonto: KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD IBAN: DF69 3506 0190 1562 3080 20



Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend 10.00 bis 18.00 Uhr Sonntag u. kirchl. Feiertage 11.30 bis 18.00 Uhr ab Oktober bis 17.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint zweimonatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.

Nr. 9-10/2022, Auflage: 300 Exemplare Redaktionsgruppe (V.i.S.d.P.): Helga Fiek, Dorothea Küfner, Kristin Morawetz, Jörg Uhle-Wettler, Antje Wilde, Katja Tronnier

Herausgeber: Ev. Domgemeinde Am Dom 1, 39104 Magdeburg Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor. Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:

Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg Redaktionsschluss für die Ausgabe November/Dezember 2022 ist der 10.10.2022.

E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de